

21.11.2017

Niederschrift über die Senatssitzung

(1.2)

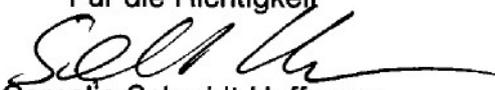
Herr Senator Horch trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2017/2882, betreffend

Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft vom
19. Mai 2011 "Wirtschaftliche Potenziale der Energiewende für
Hamburg" (Drs. 20/423),

vor.

Der Senat beschließt die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit

Cornelia Schmidt-Hoffmann

702.29-01-2012

770.04-07



Berichterstattung:
Senator Horch
Staatsrat Dr. Bösinger

TOP I. 2
B

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2017/02882
vom: 08.11.2017

**Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft vom 19. Mai 2011
„Wirtschaftliche Potenziale der Energiewende für Hamburg“ (Drs. 20/423)**

A. Zielsetzung

Bericht über die weitere Entwicklung des Clusters „**Erneuerbare Energien Hamburg**“ und die Arbeit des Clustermanagements an die Bürgerschaft und Beantwortung des Ersuchens „Wirtschaftliche Potenziale der Energiewende für Hamburg“ (Drucksache 20/423).

B. Lösung

Bericht über die Arbeit des Clusters „Erneuerbare Energien Hamburg“ seit dem letzten Bericht (Drs. 20/14106) und insbesondere die Aktivitäten der Clusteragentur. Die Clusteragentur bedient für den Standort Hamburg und die hier ansässige Erneuerbare Energien Branche wichtige Handlungsfelder wie Standortmarketing, Internationalisierung, regionale und überregionale Kooperationen, Schaffung von Synergien mit benachbarten Branchen, Entwicklung des Fachkräftepotenzials vor Ort, Stärkung von Forschung, Entwicklung und Innovation in der Branche sowie Gestaltung und Teilnahme an der WindEnergy Messe, Ansiedlung von Unternehmen und Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Keine.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Keine.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Auswirkungen auf

- Familienpolitik
- Klimaschutz

Durch diese Berichtsdrucksache ergeben sich keine direkten Auswirkungen auf den Klimaschutz. Die mit dieser Drucksache behandelten Sachverhalte haben aber eine Relevanz für den Klimaschutz insoweit, als

hierdurch das Bewusstsein für Fragen des Klimaschutzes und des Klimawandels gefördert sowie der Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase verringert werden kann.

- Bürokratieabbau
- Inklusion
- Gleichstellung

G. Alternativen

Verzicht auf die erneute Stellungnahme des Senats zum Ersuchen der Bürgerschaft (Drs. 20/423).

H. Anlagen

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft.